

Wie erkennen wir Gesichter und geschriebene Wörter?

Für unsere Studie suchen wir Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren sowie von 10 bis 12 Jahren

Kinder ...

- mit einer psychiatrischen oder neurologischen Erkrankung
- mit einer Leserechtschreibschwäche
- mit einem Elternteil oder Geschwisterkind mit Leserechtschreibschwäche
- mit metallischen Implantaten oder festen Zahnspangen
- im Alter von 4 bis 6 Jahren, die bereits zur Schule gehen

können leider nicht an der Studie teilnehmen.



© pictworks - stock.adobe.com

Forschungshelfer/innen gesucht!

Als Dankeschön für die Teilnahme an unserer Studie erhalten alle Forschungshelfenden für jeden Termin einen Gutschein für eine Buchhandlung im Wert von 10 Euro. Daneben dürfen sie sich eine Überraschung aus der Schatztruhe aussuchen. Die Fahrtkosten werden ebenfalls erstattet.

Bei Interesse und für weitere Informationen melde Dich/melden Sie sich bitte bei:



Selina Cohnen, M. Sc.

E kidsVisionStudy@ukaachen.de

Ziel der Studie ist es, ...



... die Entwicklung von Gehirnregionen, die an der Erkennung von Gesichtern und geschriebenen Wörtern beteiligt sind, besser zu verstehen. Die Erforschung dieser Gehirnregionen stellt für spätere Studien zu Leserechtschreibstörung oder Autismus sowie für die Entwicklung von besseren Therapieansätzen eine wichtige Grundlage dar.

Das erwartet Dich/Ihr Kind:

Zwei Termine (jeweils mit einer Dauer von 1,5 bis 2 Stunden)

- Gesichtserkennungs- und Lese-Aufgaben
- Fragebögen
- Strukturelle und funktionelle MRT-Messung
- Messungen der Blickbewegung
- Videoaufnahmen, die zwischen den beiden Terminen von Dir/Ihnen zuhause aufgenommen werden



© Africa Studio - stock.adobe.com



© danielisa - stock.adobe.com

Wo findet die Studie statt?

Die Termine für unsere Studie finden im Forschungszentrum Jülich statt.

Datenschutz



Alle Daten werden in pseudonymer Form ohne Namensnennung und nach den gesetzlichen Bestimmungen für Datenschutz behandelt.